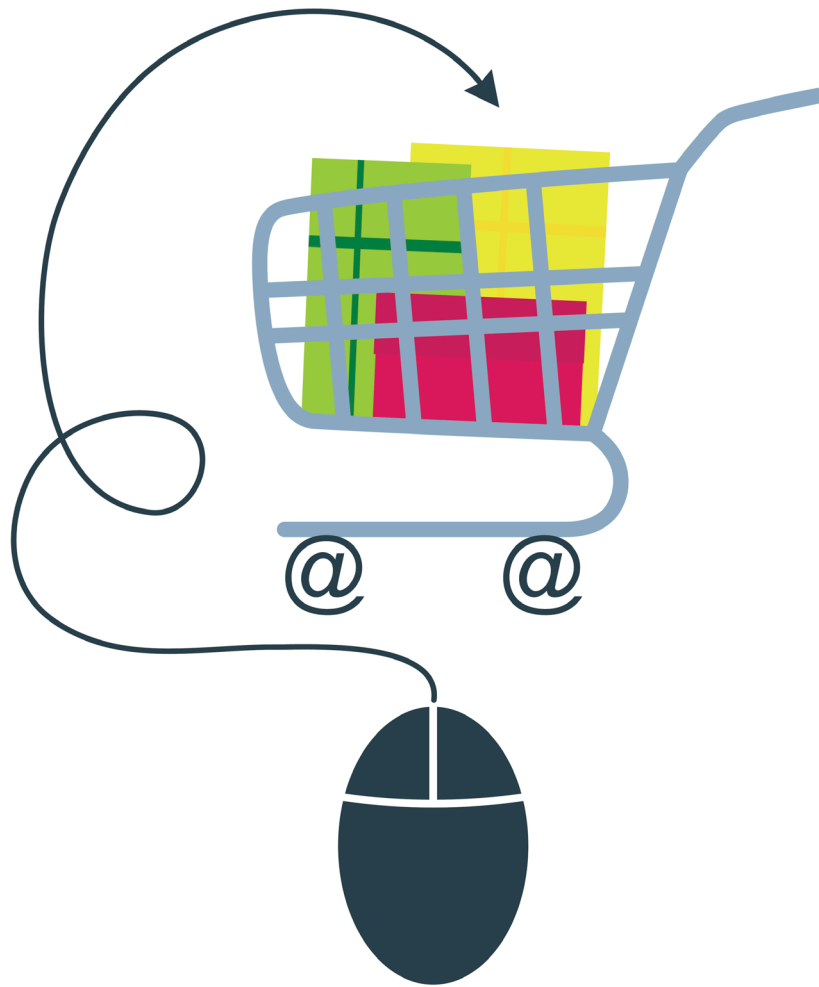




e**BUSINESS**LOTSE

INFOBÜRO FÜR UNTERNEHMEN

MAINFRANKEN



MERKBLATT

© lattesmile / iStock / Thinkstock

Online-Shops

Dieses Merkblatt hilft Ihnen bei der Wahl eines passenden (Open-Source) Online-Shop-Systems für Ihren zukünftigen Online-Shop.

Mittelstand-
Digital 

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



© limpido / iStock / Thinkstock

Online-Shops – Handelsplattformen im Internet

Im Bereich des E-Commerce haben **Online-Shops** in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Während noch vor wenigen Jahren hauptsächlich mittelständische und große Unternehmen den Handel über das Internet wagten, haben mittlerweile auch Kleinunternehmer und Selbstständige diesen Vertriebsweg für sich entdeckt. Parallel dazu ist der Markt der Online-Shop-Systeme riesig und unüberschaubar geworden.

Dieses Merkblatt stellt fünf der bekanntesten und beliebtesten Systeme vor, um eine Entscheidung bei der Angebotsvielfalt zu vereinfachen. Da es keine repräsentative Statistik zu den Marktanteilen der eingesetzten Online-Shop-Systeme gibt, wurde die Auswahl anhand von ausgiebiger Recherche in verschiedenen Fachmagazinen und Foren getroffen. Es handelt sich dabei um Systeme, die an den deutschen Markt anpassbar und in **deutscher Sprache** verfügbar sind. Zusätzlich geht es bei allen fünf Shopbaukästen um Systeme, die aktuell noch gepflegt und weiterentwickelt werden und mit möglichst wenig technischem Aufwand zu bedienen sind. Alle Anbieter setzen außerdem auf eine **Open-Source**-Strategie, bei welcher das System als Grundpaket **kostenfrei** erhältlich ist. Je nach Anbieter können allerdings bestimmte Dienstleistungen, Support, Funktionsumfänge oder Leistungsfähigkeit lediglich kostenpflichtig hinzugefügt werden. Letztendlich ist es eine Anforderungsfrage, welches Shop-System für welchen Einsatzzweck am besten geeignet ist.

Online-Shop-Systeme

► 1. Magento

Website: www.magento.com

Entwicklung seit: 2007

Unternehmen: *Magento Inc.*

Sitz: *Culver City, USA*

Magento ist wohl das bisher leistungsfähigste und umfangreichste Shop-System. Als Tochterunternehmen von eBay steckt ein hohes Know-How und Erfahrung im Online-Handel dahinter. Mit dem Einsatz von ca. 1,0 % auf allen Websites (Stand Juli 2014) ist Magento die am häufigsten eingesetzte Onlineshopsoftware. Nachdem 2008 die Version 1.0 veröffentlicht wurde, ist im Moment Version 1.9 verfügbar – auf eine Freigabe von Magento 2.0 wird aber schon seit einiger Zeit gewartet. Durch die relativ hohe Komplexität des Backend-Systems ist Magento für Anfänger eher ungeeignet. Außerdem werden große Kapazitäten an Webspace sowie schnelle und leistungsstarke Server benötigt, was wiederum zu höheren Kosten führt. Somit ist Magento am Besten für Mittelständler bzw. Großunternehmen geeignet.

Vorteile

- + Einrichtung mehrerer Shops gleichzeitig möglich (ohne Mehrfachinstallation)
- + Komplettpaket „Magento DE“ erhältlich (enthält alle nötigen Funktionen für den deutschen Markt)

+ große Auswahl an Zusatzfunktionen und riesige Community zur Weiterentwicklung und Support des Systems

Nachteile

- leistungsstarker Server und Webspace nötig (hohe Kosten)

- relativ zeitintensive und komplexe Einarbeitung benötigt (nicht gut für Anfänger geeignet)

► 2. Shopware

Website: *www.shopware.de*

Entwicklung seit: 2004

Unternehmen: *shopware AG*

Sitz: *Schöppingen, Deutschland*

Shopware bietet eine kostenfreie Lösung (Community Edition) und eine kostenpflichtige Enterprise-Edition. Erstere ist für Einsteiger im Bereich E-Commerce, also vor allem Selbstständige und Kleinunternehmer, bestens geeignet. Es bietet in der kostenfreien Edition ausreichend Funktionen – sollte dennoch etwas fehlen, wird eine große Auswahl an Zusatzmodulen angeboten (abhängig von Modul kostenfrei oder kostenpflichtig). Auch das leicht bedienbare und optisch ansprechende Backend spricht stark für Online-Shop-Einsteiger. Die Auswahl an modernen Shop-Vorlagen ist ebenfalls völlig ausreichend. Durch eine offene integrierte Schnittstelle in Shopware ist es möglich, den eigenen Shop mit anderen Systemen zu verbinden. Dies kann beispielsweise für Anbieter, die im Ausland aktiv sein wollen, interessant sein, da Shopware mit verschiedenen Zahlungsportalen verknüpft werden kann. Wer gleich anfangs etwas mehr Geld in seinen Shop stecken möchte, ist bei der Professional- bzw. Enterprise-Edition sofort mit vollem Support und sämtlichen Funktionsmodulen ausgestattet.

Vorteile

+ einfache und übersichtliche Bedienbarkeit

+ optisch und technisch ansprechend

+ hohe Flexibilität durch Möglichkeit des Hinzufügens von Funktionsmodulen

Nachteile

- Support-Dienst durch den Hersteller ist kostenpflichtig

- Zusatzmodule können häufig sehr teuer sein

► 3. PrestaShop

Website: *www.prestashop.com*

Entwicklung seit: 2007

Unternehmen: *Prestashop AG*

Sitz: *Paris, Frankreich*

PrestaShop ist ebenso wie Shopware sehr gut für Einsteiger geeignet. Zusätzlich ist PrestaShop durch die große Auswahl an komplexeren Funktionen (bspw. detaillierte Rechteverteilung) auch noch für Mittelständler interessant. Das lizenzkostenfreie Shopsystem ist durch sein überschaubares, aufgeräumtes Backend selbst für weniger technisch versierte Nutzer einfach zu handhaben. Die Community ist mittlerweile auch im deutschsprachigen Raum vorhanden, allerdings nicht so ausgeprägt, wie sie in französischer Sprache kommuniziert. Prestashop gibt es ebenfalls in einer Cloud-Variante, die jedoch kostenpflichtig und noch nicht in deutscher Sprache verfügbar ist.

Vorteile

+ umfangreiches Angebot von Funktionsmodulen

+ leicht bedienbares Backend

Nachteile

- relativ wenige Shop-Vorlagen verfügbar

- viele Zusatzmodule kostenpflichtig

- Community in deutscher Sprache noch nicht ganz ausgereift

► 4. Oxid eShop

Website: *www.oxid-esales.com*

Entwicklung seit: 2002

Unternehmen: *OXID eSales AG*

Sitz: *Freiburg, Deutschland*

Die OXID eSales AG bietet mit ihrem eShop das zweitbeliebteste Shopsystem nach Magento auf dem deutschen Markt. Das System zeigt sich äußerst professionell durch ein übersichtliches Frontend und die modulare Bauweise, wie man sie auch von anderen etablierten Shopsystemen kennt. Vor allem was den Zahlungsverkehr betrifft ist Oxid sehr zuverlässig und umfangreich. So sind viele gängige Zahlungsmöglichkeiten vorhanden und u. a. auch ein Zusatzmodul „Bonitätsprüfung“. Eine Auswahl an benutzerfreundlichen Shopvorlagen ist vorhanden (kostenpflichtig), allerdings ist die Vielfältigkeit nicht so hoch wie bei anderen Systemen. Auch für mittelständische Unternehmen stellt Oxid eShop eine voll ausreichende Lösung dar.

Vorteile

- + gutes Angebot an Funktionsmodulen
- + sehr übersichtliches und benutzerfreundliches Frontend
- + unkomplizierte Installation und Einrichtung

Nachteile

- wenige Gestaltungsvorlagen verfügbar im Vergleich zu anderen Systemen
- teilweise unübersichtliches Backend
- relativ kleine Community

► 5. Contao webShop

Website: *www.contao-webshop.de*

Entwicklung seit: 2009

Unternehmen: *fruitMEDIA Internetagentur*

Sitz: *Stockelsdorf, Deutschland*

Der Name Contao ist eigentlich aus dem Bereich der Content-Management-Systeme (kurz: CMS – s. Merkblatt 3 eBusiness-Lotse Mainfranken) bekannt. Das macht das Online-Shop-System Contao webShop spannend, denn es wurde analog zum CMS Contao entwickelt. Somit bekommt man ein flexibles aber integriertes System aus einer Hand. Contao webShop bietet bereits in der kostenlosen Grundedition alle Funktionalitäten, die ein Kleinunternehmen und Mittelständler in Deutschland benötigt. Auch die technischen Voraussetzungen sind relativ niedrig und es ist somit problemlos für Einsteiger geeignet.

Vorteile

- + voll ausreichende Funktionalität in der kostenfreien Version für E-Commerce-Einsteiger
- + sehr übersichtlich und benutzerfreundlich
- + in CMS Contao als Modul integrierbar

Nachteile

- relativ kleine Community

Hinweis:

Dieses Merkblatt stellt ausschließlich **kostenfreie** Open-Source-Systeme vor. In der Vielfalt an Online-Shop-Systemen findet sich zusätzlich eine große Auswahl an kostenpflichtigen Lösungen. Gerne können Sie sich bei einem unserer Ansprechpartner persönlich über diese Möglichkeit informieren.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Christine Scheid

Projektmanagerin für eBusiness
Business Integration Prof. Thome



Telefon: 0931 31 - 80013
E-Mail: christine.scheid@ebl-mainfranken.de

Julia Holleber

Projektmanagerin für eBusiness
in der IHK Würzburg-Schweinfurt



Telefon: 0931 4194 - 317
E-Mail: julia.holleber@ebl-mainfranken.de

Impressum

Verleger:

eBusiness-Lotse Mainfranken
Projekträger Industrie- und Handelskammer
Würzburg-Schweinfurt K.d.ö.R.
Konsortialführer: Dipl.-Ing. (FH) Oliver Freitag
Mainaustr. 33-35
97082 Würzburg
Tel.: 0931 4194-0
Fax: 0931 4194-100
E-Mail: info@wuerzburg.ihk.de

Rechtsform

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Vertretungsberechtigte

Präsident der IHK Würzburg-Schweinfurt:
Otto Kirchner
Hauptgeschäftsführer der IHK Würzburg-Schweinfurt:
Prof. Dr. Ralf Jahn

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und
Medien, Energie und Technologie

Verantwortlicher Redakteur:

Prof. Dr. Rainer Thome
Universität Würzburg
Paradeplatz 4
97070 Würzburg
Tel.: 0931 3501-0
E-Mail: thome@wiinf.uni-wuerzburg.de

Gestaltung und Produktion:

eBusiness-Lotse Mainfranken
Mainaustr. 33
97082 Würzburg

Bildnachweis:

Das in der Broschüre verwendete Bildmaterial stammt von Thinkstock und ist zur Nutzung in dieser Publikation lizenziert. Die Bildnachweise sind auf der jeweiligen Seite angegeben.

Stand: 21.07.2015

© Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Vervielfältigung, Einspeisung in Datennetze oder sonstige Nutzung auf Papier oder elektronisch – auch auszugsweise – nur nach schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.